



HTW Chur



Institut für Tourismus- und
Freizeitforschung

Tourismus Trend Forum
Graubünden 2011

Mehr als nur Wasser ...

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 13.30–17.15 Uhr

Veranstaltungsort: Aula der HTW Chur,
Pulvermühlestrasse 57, Chur

Die Alpen werden als Wasserschloss Europas bezeichnet. Graubünden nimmt darin eine besondere Stellung ein mit seinen Gewässern, die ins Mittelmeer, in die Nordsee und das Schwarze Meer abfliessen. Dieser Wasserreichtum ist auch von grosser Bedeutung für Tourismus, Freizeit, Erholung und Sport. Das Tourismus Trend Forum Graubünden widmet sich darum dieses Jahr speziell dem Thema «Wasser». In diesem Zusammenhang wird uns der Erlebnisplaner Roberto Di Valentino seine Erfahrungen bei der Lancierung von Erlebnisattraktionen weitergeben. Zum vierten Tourismus Trend Forum Graubünden gehören aber auch die aktuelle Gästebefragung 2010/11 sowie die Trend- und Medienanalyse. Diese beiden Instrumente unterstützen seit dem Jahr 2007 den Bündner Tourismus und liefern wichtige Erkenntnisse für die Produktentwicklung. Die Forumsteilnehmenden lernen zudem den BAK DESTINATIONSmonitor®, ein Benchmarking-Analyse-Tool für Tourismusdestinationen und Regionen, kennen.

Das Tourismus Trend Forum Graubünden wird vom Institut für Tourismus- und Freizeitforschung (ITF) der HTW Chur in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden sowie Graubünden Ferien durchgeführt. Die Veranstaltung richtet sich an die touristischen Leistungsträger in Graubünden, die lokalen und regionalen Tourismusorganisationen, touristische Branchenverbände und tourismuspolitische Amtsstellen und Behörden.



Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
Uffizi per economia e turissem dal Grischun
Ufficio dell'economia e del turismo dei Grigioni

graubünden

NEU: 12.30–13.30 Uhr
HTW Alumni Lounge

Programm

- 13.30 Uhr **Begrüssung und Einführung**
Jon Andrea Schocher, Dozent
- 13.40 Uhr **Erkenntnisse aus der Gästebefragung in Graubünden**
Prof. Dr. Markus Schuckert, Leiter ITF (a.i.)
- 14.10 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Schweizer
Tourismusstatistik**
Patrick Casanova, Leiter Volkswirtschaftliche Grundlagen,
Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
- 14.30 Uhr **BAK DESTINATIONSmonitor® – Das Benchmarking Tool für die
Schweizer Tourismuswirtschaft**
Christian Hunziker, Economist, Schwerpunktthemen Gastgewerbe &
Tourismus, BAK Basel Economics AG
- 14.50 Uhr **Networking-Pause**
- 15.20 Uhr **Trendscreening und Marktforschung als Schlüssel zum Erfolg**
Dr. Brigitte Stangl, Projektleiterin ITF
Romano Wyss, Wissenschaftlicher Mitarbeiter ITF
- 15.50 Uhr **H2O – Zwischen Erlebnisquelle und Sehnsucht**
Roberto Di Valentino, Geschäftsführer, Erlebnisplan GmbH
- 16.20 Uhr **Kurzdiskussion und Fragerunde**
- ab 16.45 Uhr **Networking-Apéro**

Institut für Tourismus- und Freizeitforschung (ITF)

Das Institut für Tourismus- und Freizeitforschung wurde 1993 als ein Kompetenzzentrum für Tourismusmanagement zusammen mit der Academia Engiadina gegründet. In den Folgejahren entstand ein Tourismus-Kompetenzzentrum im Bereich der angewandten und praxisbezogenen Forschung. Das Institut beschäftigt Expertinnen und Experten aus den Disziplinen Betriebs-, Volks- und Regionalwirtschaft sowie Freizeitökonomie und arbeitet in der wissenschaftlichen Forschung, der Aus- und Weiterbildung sowie im Bereich Dienstleistungen für private Unternehmen und öffentliche Institutionen.

www.itf.ch

Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden (AWT)

Das Amt für Wirtschaft und Tourismus strebt die Optimierung der Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Lebensraum und Tourismus an. Das Ziel ist die Nutzung erfolgsversprechender Potenziale zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zur Stärkung der Wirtschaft Graubündens. Die wichtigsten Themen dieses Aufgabenbereichs sind die Standortförderung, die Tourismusedwicklung und die Regionalpolitik.

www.awt.gr.ch

Graubünden Ferien (GRF)

Graubünden Ferien ist die verkaufsorientierte Marketing-Organisation für die Ferienregion Graubünden. GRF versteht sich als «Enabler» (Ermöglicher) für seine touristischen Partner auf allen Stufen. Die Organisation erbringt im Markt Vorleistungen im Sinne von Potentialabklärungen, leistet damit Aufbauarbeit zur Gewinnung neuer Gäste und erleichtert den interessierten Partnern durch seine Marktnähe – insbesondere in den Aufbau-Märkten – den Marktzutritt. Die Unternehmung ist Türöffner für Destinationen und Leistungsträger mit marktfähigen Produkten. Die Enabler-Funktion kommt auch bei grösseren Projekten von gesamttouristischem Interesse und Nutzen zum Tragen. Wo immer möglich und sinnvoll, sucht und verstärkt GRF die Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus.

www.graubuenden.ch

Tourismus Trend Forum Graubünden 2011

7. Dezember 2011, 13.30–17.15 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.itf.ch an. Anmeldeschluss ist der 11. November 2011. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter Telefon +41 (0)81 286 39 87 oder per E-Mail an sandra.sem@htwchur.ch.

Gastgeber und Veranstaltungsort

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft

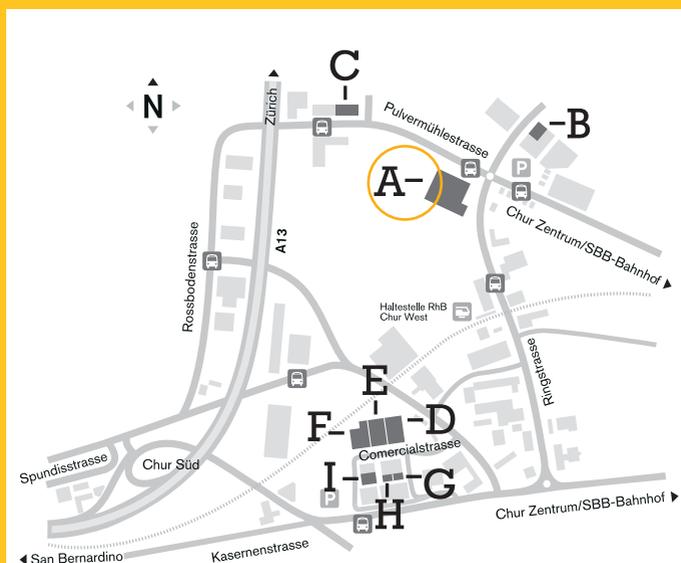
Standort A, Aula, Pulvermühlestrasse 57, CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 24

Telefax +41 (0)81 286 24 00

E-Mail itf@htwchur.ch

www.itf.ch



Standorte der HTW Chur

- | | | | |
|----------|-----------------------|------------|----------------------|
| A | Pulvermühlestrasse 57 | E | Commercialstrasse 22 |
| B | Ringstrasse 34 | F | Commercialstrasse 24 |
| C | Pulvermühlestrasse 80 | G/H | Commercialstrasse 19 |
| D | Commercialstrasse 20 | I | Commercialstrasse 23 |